

Das „Hellblaue Sofa“ – Politische Kinder- und Jugendliteratur im Gespräch

Elke Begander/Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Sommersemester 2008

Materialien und Unterrichtsideen zum Comic:

Persepolis

Autorin: Marjane Satrapi

Erstellt von Kai Engel, Johannes Claassen, Kathrin Schmidt



Inhalt

<i>1. Vorüberlegungen: Ideen zu einer Unterrichtseinheit über „Persepolis“</i>	<i>2</i>
Bildungsplanrelevanz und Auswahl der Klassenstufe für die Hauptschule Die politische Verständlichkeit des Buches bzw. Films Persepolis Leitfragen für ein Buch- bzw. Filmgespräch:	
<i>2. Vorbereitung auf das Hellblaue Sofa</i>	<i>3</i>
Vorüberlegungen zum Event Unterrichtsskizze Leitfragen für ein Buch- bzw. Filmgespräch	
<i>3. Iran: Das Land in Zahlen</i>	<i>9</i>
<i>4. Gruppenarbeit zum Film Persepolis</i>	<i>10</i>
<i>5. Hintergrundinformationen</i>	<i>14</i>
Iran: Politische Ereignisse Die Autorin: Marjane Satrapi	
<i>6. Texte</i>	<i>16</i>

1. Vorüberlegungen: Ideen zu einer Unterrichtseinheit über „Persepolis“

1.1. Bildungsplanrelevanz und Auswahl der Klassenstufe für die Hauptschule

Das Buch und der Film „Persepolis – Eine Kindheit im Iran“ kann im Rahmen des Fächerverbundes WZG und Deutsch einsetzen.

Im Fächerverbund WZG beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Komplexität menschlicher Organisationsformen in ihren historischen, räumlichen, politischen und wirtschaftlichen Ausprägungen. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das Zusammenleben der Menschen in Vergangenheit, Gegenwart und in der Zukunft. Der Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft verbindet die Fächer Geschichte, Gemeinschaftskunde, Erdkunde und Teilbereiche des Fachs Wirtschaftslehre.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit dem gesellschaftlichen Wandel im Iran auseinandersetzen. Die Schüler lernen, sich zu wichtigen Fragen des politischen und sozialen Wandels ein selbstständiges Urteil zu bilden und diese in Gegenwarts- und Zukunftsfragen rational zu diskutieren. (*Bildungsplan Hauptschule/Werkrealschule; Leitgedanken zum Kompetenzerwerb für den Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft, S. 135*)

Die Bereiche „Orientierung in Raum und Zeit“, „Macht und Herrschaft“, „Bedürfnisse und Nutzungskonflikte und „Erde und Umwelt“ können am Beispiel des Irans miteinander verbunden werden. Das Buch bietet hierzu die Grundlage.

1.2. Die politische Verständlichkeit des Buches bzw. Films Persepolis

„Persepolis“ erzählt über das Leben eines Mädchens im Iran, das in einer Zeit gesellschaftlicher Unruhen und Umbrüche aufwächst. Durch den Comicstil ist der Text reduziert auf die wörtliche Rede der Protagonisten und die Kommentierung des Mädchens, Große politische Ereignisse, verschiedene politische Systeme und die Namen politischer Führer werden in kurzen Sätzen erwähnt, ohne jedoch die Sachverhalte näher zu erläutern. Das Buch thematisiert nicht nur die Geschichte des Irans, es wirft auch Seitenblicke auf andere politischen Systeme und die Ereignisse in anderen Ländern.

Politisches und gesellschaftliches Hintergrundwissen sind notwendig für die politische Verständlichkeit des Buches. Das Buch alleine reicht nicht aus, um die Themen hinreichend zu verstehen.

Deshalb sollte das Buch im Unterricht nur in Kombination mit anderen Texten und Informationen zur Geschichte des Irans eingesetzt werden.

1.3. Überlegungen für eine Unterrichtseinheit

Das Buch und der Film bieten vielfältige Ansatzpunkte für eine Unterrichtseinheit und lassen sich gut fächerübergreifend einsetzen.

Deutsch: Hier kann der Comic als Gattung besprochen werden. Welche Merkmale und Strukturen weist ein Comic auf? Welche Vorteile und Nachteile entstehen durch die Darstellungsform?

WZG: Am Beispiel des Buches Persepolis kann ein Länderprofil des Irans erstellt werden, sowie politisches und gesellschaftliches Hintergrundwissen erarbeitet werden.

- Bereich „Orientierung in Raum und Zeit“: Die Schüler erfahren etwas über die Lebensbedingungen im Iran und wie es ist, in einem solchen Land groß zu werden. (Adoleszenz→ Erwachsenwerden). Die Lebensbedingungen können sie mit den Bedingungen ihres Heimatlandes vergleichen. (Regierung, Schulsystem, Zwänge)
- Bereich „Macht und Herrschaft“: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Herrschaftsform des Irans kennen, verfolgen den politischen Wandel und die Auswirkungen der iranischen Revolution. Sie wissen um die Bedeutung der Menschenrechte und erkennen, dass diese in einem totalitären System, wie dem des Irans, nicht in jedem Fall geachtet werden.
- Bereich „Bedürfnisse und Nutzungskonflikte“: Die Schülerinnen und Schüler erkennen verschiedene Nutzungsansprüche an den Iran und hinterfragen diese. (Welche Ansprüche hat die USA, Europa, usw.)

2. Vorbereitung zu einem Lese-Event: „Das hellblaue Sofa“

2.1. Vorüberlegungen zum Event

Der Event „Das hellblaue Sofa“ findet am 8.7.2008 um 17:30 Uhr in der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg statt.

Der Event knüpft an das gleichnamige Seminar an, in welchem wir politische Kinder- und Jugendliteratur sowohl unter politischen, als auch unter literaturwissenschaftlichen Aspekten untersucht haben. Alle Bücher, die in diesem Seminar besprochen wurden, thematisieren Geschichten von Kindern und Jugendlichen, die im Nahen Osten aufwachsen und deren Leben stark durch die dort vorhandenen politischen Konflikte und Kriege geprägt ist. Auf dem Event wollen wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen über die Bücher sprechen und sie im Hinblick auf einen möglichen Einsatz im Unterricht kritisch unter die Lupe nehmen. Bewusst stellen wir aus diesem Grund die Kinder und Jugendliche, welche sich mit den Büchern auseinandergesetzt haben, in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Ihre Resonanz auf die Bücher und ihr Interesse an der Thematik ist für einen möglichen Einsatz im Unterricht von zentraler Bedeutung.

Im Rahmen dieses Events haben wir mit einer 7. Hauptschulklasse den Film „Persepolis“ angeschaut und daraufhin gemeinsam über den Film gesprochen.

Der Film, sowie auch der gleichnamige Comic, zeigen die politischen Entwicklungen im Iran aus der Sicht von Marjane, einem iranischen Mädchen, das in diesem Land aufwächst und die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen miterlebt. Die Geschichte thematisiert zum Einen den Prozess des Erwachsenwerdens, ist also eng mit der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler verbunden, zum Anderen wird auch sehr schonungslos über den Krieg und die Menschenrechtsverbrechen im Iran berichtet.

Bereits in unseren ersten Überlegungen für einen möglichen Unterrichtseinsatz waren wir der Ansicht, dass der Comic „Persepolis“ erst ab Klasse 8 bis 9 eingesetzt werden sollte, da die Geschichte sehr komplex ist und eine Menge an Hintergrundinformationen und politischen Wissen voraussetzt.

Umso gespannter sind wir auf die gemeinsame Besprechung des Films mit einer 7. Klasse. Bereits im ersten Gespräch, direkt nach dem Anschauen des Films, merkten wir, dass auch die Schülerinnen und Schüler in der 7. Klasse schon durchaus in der Lage sind, die dargestellten politischen Sachverhalte in dem Film zu durchschauen und zu hinterfragen und sich mit den Erlebnissen von Marjane auseinander zu setzen.

Die im Folgenden vorgestellte Unterrichtseinheit soll die Schülerinnen und Schüler noch einmal intensiv auf den Event vorbereiten. Hierbei ist es uns wichtig, dass die Schüler sich eigenständig mit den im Film dargestellten gesellschaftlichen und politischen Themen beschäftigen. Das gemeinsame Gespräch auf dem Event soll sehr offen gehalten werden und ohne ein starres Frage-Antwort-Schema auskommen.

Deshalb wollen wir im Folgenden auch keine feststehenden Fragen formulieren, sondern lediglich verschiedene Themen anschnitten, über welche wir uns mit den Schülern im Laufe des Gespräches Gedanken machen können.

2.2. Unterrichtsskizze

Klasse 7; Hauptschule

Thema: Der Film „Persepolis“

Bemerkung: Die Schüler haben den Film bereits in der Klasse angeschaut und es wurde auch schon gemeinsam über ihn gesprochen.

Zeit	Phase/Inhalt	Geplantes Lehrerverhalten	Erwartetes Schülerverhalten	Unterrichtsform Medien/ Materialien	Bemerkungen
5 min	Begrüßung und Hinführung zum Thema	L.: Wir haben letzte Woche mit euch den Film Persepolis angeschaut. Wisst ihr noch in welchem Land der Film gespielt hat? Was ist in diesem Land passiert?	S. bekommen die Gelegenheit an ihr bereits vorhandenes Wissen anzuknüpfen.	Unterrichts-Gespräch	Wiederholung und Abrufen des bereits vorhandenen Wissens
10 min	Kurze Informationen über das Land Iran	L. liest mit den Schülern gemeinsam die Informationen zum Land Iran. Besonderes Augenmerk wird auf die Staats- und Regierungsform, auf die Religion und auf den Export gelegt.	Schüler lernen ein paar Grunddaten des Irans kennen und bekommen eine ungefähre Vorstellung von der Lage und der Politik im Iran.	Lehrer-Vortrag Folie: Iran: Das Land in Zahlen	Die Daten dienen zur groben Einordnung des Landes.
10 min	Kurze Diashow von Bildern aus dem Iran	L. stellt die Bilder vor.	S. reden über die Bilder und sagen, was ihnen dazu einfällt.	Unterrichts-Gespräch Bilder auf Beamer-präsentation	Die Schüler bekommen einen Eindruck, wie es im Iran aussieht

Zeit	Phase/Inhalt	Geplantes Lehrerverhalten	Erwartetes Schülerverhalten	Unterrichtsform Medien/ Materialien	Bemerkungen
20 min	Gruppenarbeit (4 Gruppen)	L. teilt die Klasse in 4 Gruppen ein. Jede Gruppe bekommt ein anderes Bild, welches jeweils eine Szene aus dem Film Persepolis zeigt. Der L. erläutert den Arbeitsauftrag.	S. bearbeiten den Arbeitsauftrag. Die vier Bilder sprechen 4 große Themen des Films an. - Staatsgewalt und Macht des Staates - Einschränkung individueller Freiheit - Verhältnis der Generationen - Migration und Integration	Gruppenarbeit Arbeitsblätter	
20 min	Präsentation der Ergebnisse	L. als Moderator	S. präsentieren ihr Bild mit den Ergebnissen	Präsentation	
	Vorbereitung auf das Event „Das hellblaue Sofa“	L. erläutert noch mal den genauen Ablauf für die Veranstaltung und klärt Abschlussfragen der Schüler	S. stellen Fragen und bekommen Informationen über die Abschlussveranstaltung	Unterrichts-Gespräch	

2.3. Leitfragen für ein Buch- bzw. Filmgespräch

Fragen, die sich Lehrer stellen sollten:

- In welchem Zusammenhang stehen Thema und Autorin? Welchen Bezug hat die Autorin zu der von ihr dargestellten Geschichte?
- Welche Relevanz hat das Thema für die aktuelle Politische Situation im Iran?
- Qualität des Textes: Wie tauglich ist er für Kinder und Jugendliche? Wo könnten Probleme liegen? Welche Struktur hat der Text? Inwieweit ist er objektiv? (Meinung der Autorin fließt zu stark mit ein etc.)
- Welche Themen werden im Text angesprochen? (Sinnvolle Eingrenzung des Themas nötig? → Komplexität)
- Stärken und Schwächen der Darstellungsform Comic.

Fragen bzw. Anregungen an die Schüler - Themen, die im Film angesprochen werden:

Die politischen und persönlichen Ereignisse des Filmes werden in ihrem wechselseitigen Zusammenhang besprochen.

Auf diese Weise können die Schüler mit Marjane mitfühlen, Empathiefähigkeit für ihre Situation entwickeln und die Geschichte mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit verknüpfen.

Verhältnis der Generationen

Marjane ist Einzelkind und wächst bei ihren Eltern auf:

- Welches Verhältnis hat Marjane zu ihren Eltern?
- Sind die Eltern sehr streng?
- Hat die Familie ein gutes Leben? (arm/reich)
- Was hat euch gewundert, worüber wart ihr erstaunt? (altmodische Familienstruktur/neomodische Familienstruktur)
- Hat Marjane auch Streit mit ihren Eltern?
- Was ist euch an Marjanas Großmutter aufgefallen?
- Warum ist Marjane ihre Großmutter so wichtig?

Staatsgewalt und Macht des Staates

Marjane bekommt in den Gesprächen der Erwachsenen immer wieder mit, dass im Iran sehr viele Menschen ins Gefängnis müssen und dort gefoltert oder umgebracht werden:

- Warum sperrt der Staat seine eigene Bevölkerung ein und terrorisiert diese?
- Hat die Regierung Angst vor den Menschen die sie einsperrt? Warum macht eine Regierung so etwas?
- Welche Meinung hat die Familie von Marjane zu der Entwicklung im Iran?
- Warum ist es so gefährlich im Iran seine Meinung zu äußern?

Einschränkung individueller Freiheit

Marjane und ihre Eltern bekommen oft Schwierigkeiten mit der Polizei oder Ordnungshütern:

- In welchen Situationen bekommen sie Schwierigkeiten?
 - Kassettenkauf
 - Kleidung
 - Alkohol
 - Kopftuch
 - Schminke
- Warum sind so viele Sachen verboten?
- Was würdet ihr machen, wenn euch jemand vorschreiben würde, wie ihr euch kleiden müsst und welche Musik ihr hören dürft?

Migration und Integration

Mit 14 Jahren verlässt Marjane ihr Heimatland Iran und geht in Wien zur Schule. Es fällt ihr sehr schwer sich in diesem fremden Land wohl zu fühlen:

- Welche Erfahrungen macht Marjane in Österreich?
- Wie wird sie von den anderen behandelt und wahrgenommen?
- Fühlt sie sich wohl?
- In welchen Situationen habt ihr euch schon einmal nicht wohl gefühlt oder kamt euch fremd vor?

Fragen über die Qualität des Filmes

- Zeichnerische Darstellungsform
- Thema und Inhalt
- Persönliche Stellungnahme

3. Iran: Das Land in Zahlen

(Quelle: www.bpb.de)



<i>Fläche:</i>	1.648.000 km ² (Weltrang: 17) (vgl. Deutschland: Fläche: 357.030 km ²)
<i>Einwohner:</i>	66.392.000 = 40 je km ² (Stand 2003, Weltrang: 18)
<i>Hauptstadt:</i>	Tehran (Teheran) 6.758.845 Einw. (Stand 1996)
<i>Amtssprachen:</i>	Persisch (Farsi)
<i>Regierung:</i>	Staats- u. Regierungschef Mahmud Ahmadi-Nedschad
<i>Staats- und Regierungsform:</i>	Islamische Republik seit 1979; Staatsreligion: Islam 12-köpfiger Verfassungsrat (Wächterrath) seit 1989 als Kontrollorgan für die Konformität von Gesetzen mit dem islamischen Recht (Scharia); Wahl alle 4 J.; Direktwahl des Staatsoberh. alle 4 J. (einmalige Wiederwahl); Wahlrecht ab 16 J.
<i>Bevölkerung:</i>	51% Perser, 24% Aserbaidshaner, 8% Gilaki und Mazandarani, 7% Kurden, 3% Araber, 2% Turkmenen, 2% Luren, 2% Balutschen, Armenier u.a.
<i>Religionen (Stand 2003):</i>	99,6% Muslime (90% Schiiten: v.a. Perser, Aserbaidshaner, Luren, z.T. Kurden, Araber; 8% Sunniten: z.T. Kurden, Turkmenen, Balutschen); Minderheiten von Christen, Juden, Parsen, Mandäern und Bahai-Religion verboten
<i>Wichtigste Wirtschaftszweige: (Anteil am BIP in % 1996)</i>	Landwirtschaft 23,5%, Industrie 31,2%, Dienstleistung 45,3%
<i>Arbeitslosigkeit (in % aller Erwerbspersonen)</i>	durchschnittlich 2004/05: 16,0%; inoffiziell über 50% einschließlich verdeckter Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
<i>Wichtigste Exportgüter (Anteil am Gesamtexport in %)</i>	80% Erdölbereich, 20% Nichtölbereich (10% Industrieerzeugnisse)

4. Gruppenarbeit zum Film

Gruppenarbeit zum Film „Persepolis“

1. Bild: Marjane und ein Soldat



Aufgaben:

1. Beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. In welche Stelle des Filmes würdet ihr die Szene einordnen?
2. Beschreibt das Verhältnis zwischen Marjane und dem Soldaten.
3. Warum hat Marjane Angst?
4. Sind die Polizisten und Soldaten im Film „Persepolis“ gut oder böse dargestellt? Warum?
5. Kennt ihr Situationen aus eurem Leben, in denen ihr Angst vor der Polizei oder Soldaten hattet? Welche waren das?

Gruppenarbeit zum Film „Persepolis“

2. Bild: Marjane und 2 Wächterinnen



Aufgaben:

1. Beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. In welche Stelle des Filmes würdet ihr die Szene einordnen?
2. Warum sind die Wächterinnen so böse auf Marjane? Worüber ärgern sie sich?
3. Wohin war Marjane unterwegs und was hat sie sich gekauft?
4. Überlegt euch, warum es verboten sein könnte solche Kleidung zu tragen.
5. Was ist im Film Persepolis noch alles vom Staat verboten?
6. Was würdet ihr machen, wenn euch jemand vorschreibt welche Musik ihr hören dürft und welche Kleidung ihr tragen müsst?

Gruppenarbeit zum Film „Persepolis“

3. Bild: Marjane und ihre Oma



Aufgaben:

1. Beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. In welche Stelle des Filmes würdet ihr die Szene einordnen?
2. Warum ist Marjane ihre Oma so wichtig?
3. Wie ist euer Verhältnis zu euren Großeltern?
4. Als Marjane das erste Mal ins Ausland nach Österreich geht, sagt ihre Oma zu ihr: „Bleibe immer würdevoll und dir selber treu.“ Warum ist das für sie so wichtig?

Gruppenarbeit zum Film „Persepolis“

4. Bild: Marjane und ihre neuen Freunde in Wien



Aufgaben:

1. Beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. In welche Stelle des Filmes würdet ihr die Szene einordnen?
2. Mit 14 Jahren zieht Marjane nach Wien und verlässt ihr Heimatland Iran. Warum wollen ihre Eltern, dass Marjane nach Wien geht?
3. Welche Erfahrungen macht Marjane in Wien? Wie fühlt sie sich?
4. Kennt ihr Situationen, in denen ihr euch auch nicht wohl gefühlt habt oder in denen ihr euch fremd vorkamt?

5. Hintergrundinformationen

5.1. Iran: Politische Ereignisse

August 1953	Die CIA stürzt den ersten demokratisch gewählten Ministerpräsidenten Mossadegh. Der im Exil lebende Schah Reza Pahlewi kehrt auf den Pfauenthron zurück
Herbst 1978	Heftige Proteste gegen das Schah-Regime und seine folternden Schergen. Im Januar 1979 flieht Reza Pahlewi aus dem Land
Februar 1979	Ayatollah Khomeini kehrt aus dem Pariser Exil zurück. Millionen jubeln ihm zu. Khomeini errichtet den Gottesstaat
November 1979	Studenten besetzen die US-Botschaft in Teheran und nehmen 52 Diplomaten für 444 Tage als Geiseln
September 1980	Mit Saddam Husseins Überfall beginnt der iranisch-irakische Krieg. Er dauert bis August 1988. Hunderttausende sterben
Mai 1997	Mohammed Khatami gewinnt die Präsidentenwahl. Die Iraner hoffen auf Reformen
Dezember 1998	Mit einer Mordserie an Intellektuellen will das Regime die Reformer einschüchtern. Seither immer wieder Proteste

(Quelle: http://www.stern.de/politik/ausland/index.html?id=509676&p=3&nv=ct_cb)

5.2. Die Autorin Marjane Satrapi



Satrapi wuchs in einer linken Mittelstandsfamilie in Teheran auf. 1984 schickten ihre Eltern sie nach Wien, damit sie den Auswirkungen der islamischen Revolution und dem 1. Golfkrieg entfliehen konnte. Vier Jahre später kehrte sie nach Teheran zurück und studierte an der Kunstfakultät visuelle Kommunikation. 1994 emigrierte sie nach Frankreich, wo sie zunächst in Straßburg lebte.

Weltweit wurde sie durch ihre Comic-Autobiographie *Persepolis* bekannt. Darin zeichnet und beschreibt sie in einfachen, schwarz-weißen Einzelbildern ihre Kindheit in Iran und ihre Jugendjahre in Wien und Teheran. Sie verbindet ihre Lebensgeschichte eng mit der iranischen Geschichte und stellt die Auswirkungen der Politik der Revolutionswächter und der Regierung auf den Alltag der iranischen Jugend dar. Die Geschichte verfilmte sie 2007.

Wenige Monate später wurde *Persepolis* als offizieller französischer Beitrag für die Nominierung um den besten nichtenglischsprachigen Film bei der Oscar-Verleihung 2008 ausgewählt und für den Europäischen Filmpreis nominiert.

(Quelle: www.wikipedia.de)

6. Texte

Bücher

Satrapi Marjane (2007): *Persepolis – Eine Kindheit im Iran*. Wien: Verlag Carl Ueberreuter

Kultus und Unterricht (2004): *Bildungsplan für die Hauptschule/Werkrealschule*. Baden-Württemberg. Stuttgart: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Film

Persepolis. Produktionsland: Frankreich; Erscheinungsjahr: 2007; Regie: Vincent Paronnaud, Marjane Satrapi; Drehbuch: Vincent Paronnaud, Marjane Satrapi